

KONTAKT:

DGFZ e.V.

Team Weiterbildung

☎ 0351 4050-676

✉ weiterbildung@dgfz.de

🌐 www.dgfz.de

Änderungen vorbehalten.

Es gelten die AGB der Weiterbildung im DGFZ e.V.



Für Informationen zur
Anreise verweisen wir auf
unsere Website.

<https://www.dgfz.de/kontakt>

2026

- 23.4. Grundwasserabsenkung im Bauwesen
- 24.4. Ersatzbaustoffverordnung und Gefahrstoffe in Bauabfällen
- 07.-08.5. Grundwasser-Modellierung: Von den Grundlagen zur Anwendung
- 03.06. Vergleichsuntersuchung von Vor-Ort-Parametern
- 08.-11.6. Vergleichsprobenahme Fließgewässer
- 10.-12.6. QGIS in der Hydrogeologie
- 24.-27.8. Vergleichsprobenahme Grundwasser
- 24.-25.9. Qualifizierung von Sachverständigen für Bodenschutz und Altlasten
- 30.9.-1.10. Probenahme von Grundwasser, Oberflächenwasser und Sediment, inkl. Montanhydrologischen Monitoring
- 14.10. Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- 15.10. Probenahme von Asbest nach LAGA M23
- 16.10. Probenahme von Boden und Bodenluft
- 11.-12.11. XXIX. Sächsische Altlastenkolloquium

VERGLEICHS- UNTERSUCHUNG VON VOR-ORT-PARAMETERN

BEI DER PROBENAHME VON
GRUNDWASSER UND
OBERFLÄCHENWASSER

03.06.2026



EINLADUNG

Sehr verehrte Fachkolleginnen und -kollegen,
das Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V. lädt Sie herzlich ein zur **Externen Vergleichsuntersuchung zur Bestimmung von Vor-Ort-Parametern bei der Probenahme von Grund- und Oberflächenwasser.**

Nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018-03 muss jedes akkreditiertes Laborator die Validität seiner Ergebnisse überwachen. Dabei hebt die o.g. DIN den Vergleich der eigenen Laborleistungen mit den Resultaten anderer Labore als bedeutendes Hilfsmittel hervor.

Für DAkKS-akkreditierte Laboratorien ist die regelmäßige Teilnahme an externen Vergleichen zur Sicherstellung der Validität von Messergebnissen verpflichtend und wird im Rahmen von Begutachtungen überprüft.

Neben Laboren müssen sich auch akkreditierte Probenehmer (Grund- und Oberflächenwasser) einer Vergleichsuntersuchung unterziehen.

Im Bereich der Probenahme von Oberflächen- und Grundwasser betrifft diese Anforderung die Feldmessgeräte für die Vor-Ort-Parameter: **pH-Wert, Temperatur, elektrische Leitfähigkeit, Sauerstoffkonzentration und Redox-Potential**

Messverfahren nach:

pH: DIN EN ISO 10523

Leitfähigkeit: DIN EN ISO 27888

Sauerstoffsättigung: DIN EN ISO 17289 bzw. DIN EN SIO 5814

Redoxpotential: DIN EN ISO 38404-6

PROGRAMM

Zeiten

8:30 bis 13:00 Uhr

Ablauf

1. Ankommen der Teilnehmer mit eigener kalibrierter Feld-Messtechnik
2. Kontroll-Messungen mit zertifizierten Referenz-Lösungen (vom DGFZ)
3. Bei nicht DIN-konformen Abweichungen – Kalibrierung mit den Referenz-Lösungen
4. Messung an 3 Wasserproben und Dokumentation in Protokollen:
 - pH-Wert
 - Temperatur
 - elektrische Leitfähigkeit
 - Sauerstoffkonzentration
 - optional: Redox-Potential (U_H)
5. Abgabe der Protokolle für die Auswertung
6. Auswertung und Bescheinigung der TN-Ergebnisse (im Nachgang)

Ziel

„Vergleiche zwischen Laboratorien zur Validierung eines Messverfahrens“ (nach DIN EN ISO/IEC 17025).

- Bewertung der Leistungsfähigkeit der Labore unter gleichen Rahmenbedingungen
- Erlangen eines Kompetenznachweises gegenüber der DAkKS und Auftraggebern
- Grundlage zur Ermittlung der Unsicherheit nach DIN EN ISO/IEC 17025
- Identifizierung von Fehlerquellen bei den Messverfahren und Aufzeigen von Möglichkeiten zur Verbesserung

ORGANISATORISCHES

Anmeldung

Zur Anmeldung über QR-Code oder

 <https://www.dgfz.de/vop>



Teilnahmegebühr

375 € je Teilnehmer/in

Nach dem Meldeschluss (3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn) erfolgt die Rechnungslegung.

Ihre Vorteile bei uns

- Offene und zwanglose Atmosphäre
- Intensiver Austausch mit Referierenden & Teilnehmenden
- Kleine Gruppen
- Optimale Ausstattung in unserem Haus

Qualitätsmanagement

Die Weiterbildung im DGFZ e.V. arbeitet nach dem QM-System „Umweltbildung“ und kooperiert mit dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V. und dem Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG).

